

Thema: Prater Wien

Autor: Anna Richter-Trummer



Zwei, die auszogen, die Szene zu revolutionieren:

Erst Wurstsalon, Tofudisco: Es lebe die Pratersauna!

Diese Burschen haben's voll drauf: Stefan Hiess und Hennes Weiss wurden im dritten Jahr ihrer Pratersauna international zum besten Club gleich nach dem Berliner Bergheim gewählt! Aktuell begeistern sie mit dem ersten Austrian Artist Festival „Made in Austria“.

Den ganzen Februar spielen ausschließlich österreichische Künstler auf den drei Floors in der Waldsteingartenstraße 135. „Wir wollen damit auch beweisen, dass

Vor sechs Jahren eröffneten sie ihren ersten ‚Wurstsalon‘ in einer Off-Location auf dem Gelände des Wiener Arsens. „Als der dann ‚zu groß‘ wurde, haben wir die ‚Tofudisco‘ ins Leben gerufen. Da waren wir maximal 200 bis 400 Leute“, so Hiess: „Unser größter Erfolg war aber jene 48-Stunden-Party, die wir 2008 auf dem Gelände der Pratersauna veranstalteten.“

VON ANNA RICHTER-TRUMMER

heimische Acts den oft überbezahlten internationalen um nichts nachstehen“, so Manager Stefan Hiess. Er muss es wissen, hatte er doch selbst einmal klein angefangen: „Ich wollte mein eigenes Lokal, weil ich es satt hatte, von einem Club zum nächsten zu laufen und meinen Demo-Mix abzugeben“, lacht er: „Und mein Kollege Hennes, weil er nach einem Jahr Berlin eine gescheite Party in Wien machen wollte, und das ein bisschen anders, als damals üblich.“



Ein Jahr später übernahmen sie die Location, das Party-Sau-nieren wurde zum Fixpunkt der Szene: High-light sind heuer das Pool & Garden Opening am 1. Mai, das „Prater Unser“-Festival (14.-18. Juni) und die Drei-Jahres-Party am 18. Juli. Und wo feiern die Burschen selbst? „In der Sauna ist es uns fast zu heiß – wir gehen lieber ins gute alte Flex.“